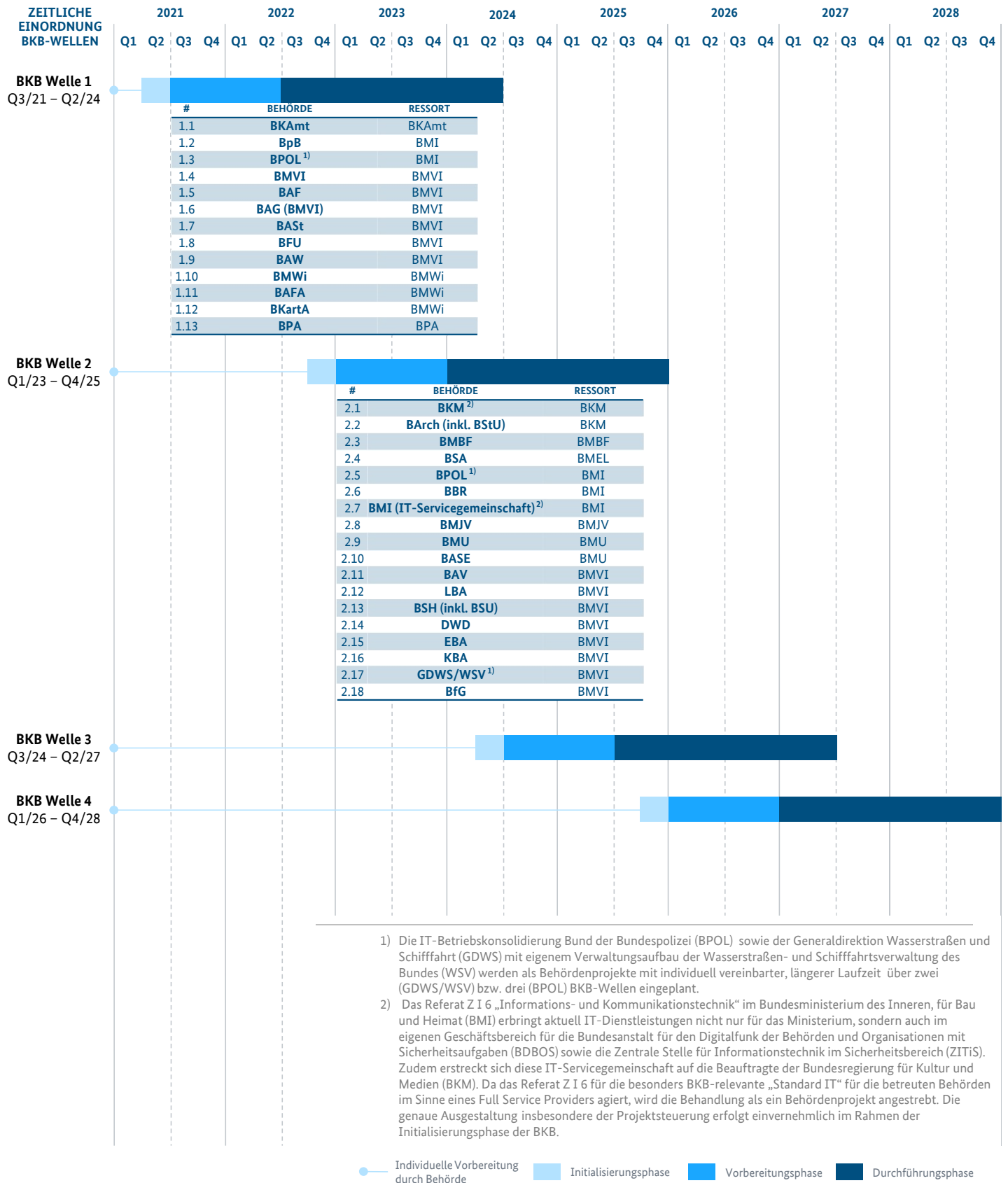


Reihenfolgeplan BKB, Version 2020

Anlage Reihenfolgeplan (DIN A3 Druckvorlage)

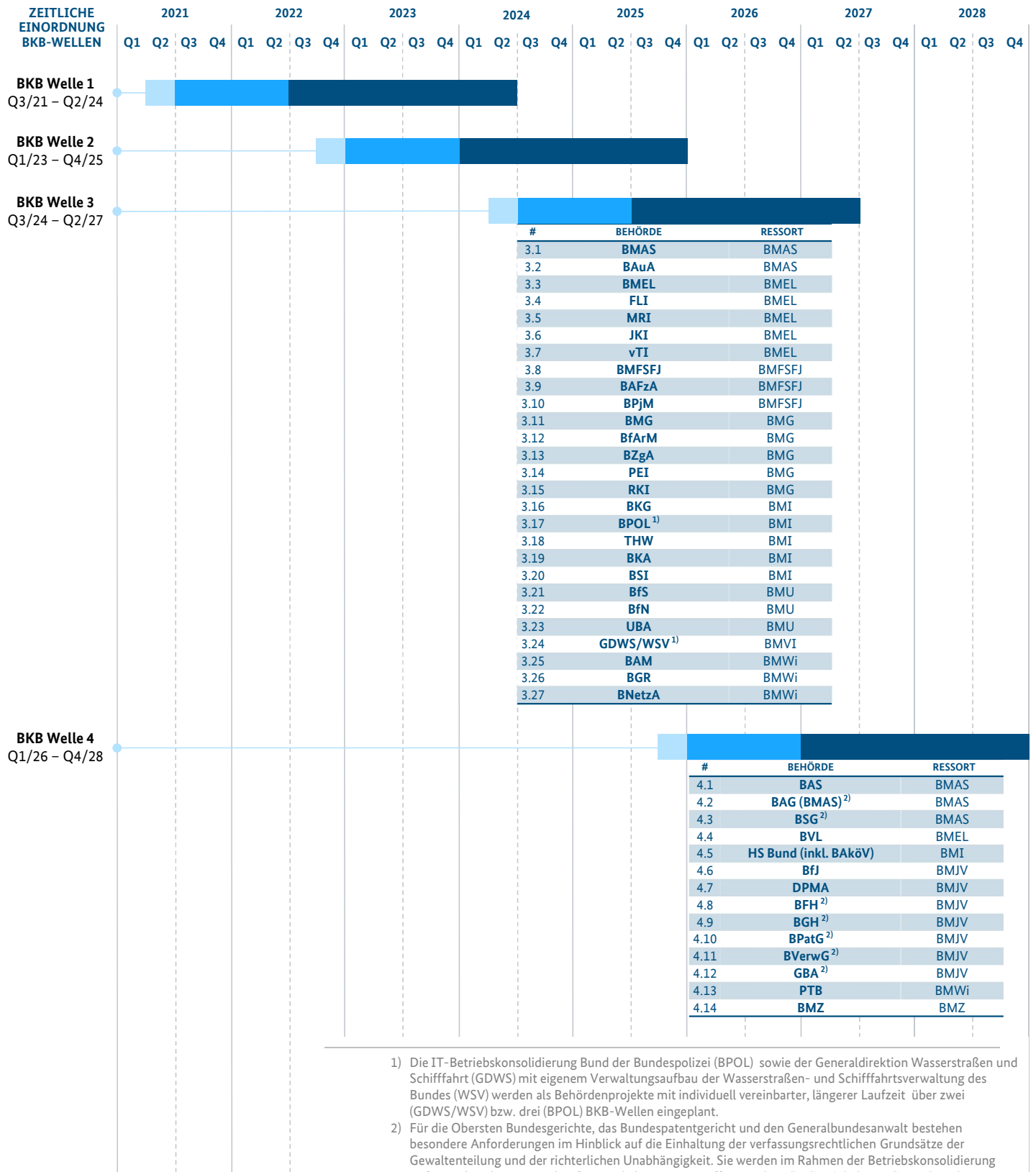
6. November 2020

Reihenfolgeplan BKB, Version 2020, chronologische Darstellung, 1/2



- Die IT-Betriebskonsolidierung Bund der Bundespolizei (BPOL) sowie der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) mit eigenem Verwaltungsaufbau der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) werden als Behördenprojekte mit individuell vereinbarter, längerer Laufzeit über zwei (GDWS/WSV) bzw. drei (BPOL) BKB-Wellen eingeplant.
- Das Referat Z I 6 „Informations- und Kommunikationstechnik“ im Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) erbringt aktuell IT-Dienstleistungen nicht nur für das Ministerium, sondern auch im eigenen Geschäftsbereich für die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) sowie die Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS). Zudem erstreckt sich diese IT-Servicegemeinschaft auf die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Da das Referat Z I 6 für die besonders BKB-relevante „Standard IT“ für die betreuten Behörden im Sinne eines Full Service Providers agiert, wird die Behandlung als ein Behördenprojekt angestrebt. Die genaue Ausgestaltung insbesondere der Projektsteuerung erfolgt einvernehmlich im Rahmen der Initialisierungsphase der BKB.

Reihenfolgeplan BKB, Version 2020, chronologische Darstellung, 2/2



- Die IT-Betriebskonsolidierung Bund der Bundespolizei (BPOL) sowie der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) mit eigenem Verwaltungsaufbau der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) werden als Behördenprojekte mit individuell vereinbarter, längerer Laufzeit über zwei (GDWS/WSV) bzw. drei (BPOL) BKB-Wellen eingeplant.
- Für die Obersten Bundesgerichte, das Bundespatentgericht und den Generalbundesanwalt bestehen besondere Anforderungen im Hinblick auf die Einhaltung der verfassungsrechtlichen Grundsätze der Gewaltenteilung und der richterlichen Unabhängigkeit. Sie werden im Rahmen der Betriebskonsolidierung Auftraggeber des ITZBund, sofern Vorkehrungen getroffen werden, die die Einhaltung dieser Grundsätze garantieren. In Abstimmung mit BMJV und BMAS erfolgte hier daher noch kein Quick-Check. Bis auf weiteres werden Kapazitäten im Sinne eines Platzhalters in der letzten BKB-Welle reserviert.